

Caen. Das Finale um die Springreiter-Weltmeisterschaft in Caen läuft ohne Christian Ahlmann (Marl) und Ludger Beerbaum (Riesenbeck). Vor dem letzten Springen am Samstag als Qualifikation für das Finale der besten Vier mit Pferdewechsel am Sonntag zogen beide zurück. Während für den früheren Doppel-Europameister Christian Ahlmann mit Codex one sicher noch eine Chance bestand, nämlich die letzte Runde zu erreichen, er lag mit 5,32 Strafpunkten an zehnter Position, sah Ludger Beerbaum die Lage als aussichtslos an. Er hatte mit der Schimmelstute Chiara (10,8) als Letzter gerade noch das entscheidende Springen am Samstag mit 30 Startern erreicht.

Damit verbleiben noch aus Deutschland im Wettbewerb Daniel Deußer mit Cornet d'Amour (4,7 Strafpunkte) und Marcus Ehning mit Cornado NRW (8,14). Noch keinen Abwurf von einander getrennt sind an der Spitze des Feldes die Amerikanerin Beezie Madden auf Cortes (0,16), der Schwede Rolf-Göran Bengtsson auf Casall (0,34) und überraschend der Däne Sören Pedersen auf Esperanza (3,49).